

Neuigkeiten aus der Zucht vom 07. Juni 2022



Schlenderhaner Mare Australis mit Gruppe II-Sieg in Chantilly

Gestüt Schlenderhans fünfjähriger Australia-Hengst **Mare Australis** konnte in Chantilly den zur Gruppe II zählenden Grand Prix de Chantilly in souveräner Manier für sich entscheiden. Der im Vorjahr im Prix Ganay auch als Gruppe I-Sieger profilierte Mare Australis ist ein Sohn der die in England zweimal Listenplatzierten Rainbow Quest-Stute **Miramare** bereits aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan. Die nächste Mutter ist die von Albert Steigenberger gezogene Listensiegerin Minaccia, deren auf der Bahn bester Nachkomme die in Frankreich im Prix de Pomone (Gr.II) und Prix Allez France (Gr.III) erfolgreiche und Prix Royal-Oak-Zweite Macleya war, ihrerseits Mutter des Gruppeplatzierten Listensiegers Saltonstall.

Minaccia ist eine Tochter der Shareef Dancer-Stute Maji als Tochter der doppelten klassischen Siegerin und Championstute **Majorität** aus der Zucht des Gestüts Erlengrund, ihrerseits eine Dreiviertelschwester-im-Blut zu dem deutschen Ausnahmehengst Monsun. In Majoritäts indirekte Nachzucht stößt man vor allem auch auf die wie Minaccia von Platini stammende Deutsche St. Leger-Siegerin Moonlady als Mutter des japanischen Derby-Siegers Eishin Flash, sowie die Diana-Siegerin Mystic Lips. Macleyas Next Desert-Halbschwester Mahendra zeichnet als Mutter des weiteren Gruppe I-Siegers Tribhuvan.

Der fünfjährige Dream Journey-Sohn **Weltreisende** gewann in Chukyo das Naruo Kinen (Gr.III). Seine Mutter ist die von Rolf Brunner gezogenen Acatenango-Stute **Mandela**, die sich dreijährig als Listensiegerin profilierte und Dritte im klassischen Preis der Diana (Gr.I) wurde. Sie ist vor allem auch Mutter des zweifachen Gruppe I-Siegers World Premiere und des weiteren Gruppensiegers World Ace. Mandela ist eine Halbschwester des Champions und 2007 zum weltbesten Rennpferd gekürten Monsun-Sohnes Manduro aus der Linie der von Hans-Hugo Miebach gezogenen Norfolk-Stute **Mandriale**, die in der Zucht des Gestüts Wittekindshof auch den wie Monsun von Königsstuhl stammenden klassischen Sieger Mandelbaum brachte.

In Tokyo kam das zur Gruppe I zählende Yasuda Kinen zur Austragung. Bei 18 Startern belegte der Kingman-Sohn **Schnellmeister** als Nachkomme der von Gestüt Witteskindshof gezogenen Diana-Siegerin und Soldier Hollow-Stute **Serienholde** den zweiten Platz vor dem aus der von Gestüt Bona gezogenen Diana-Siegerin **Salomina** stammenden Heart's Cry-Sohn **Salios** als Dritter in diesem Klassefeld.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 08. Juni 2022



Dreijährige Roscarberry aus Wittekindshofer Zucht gewinnt Munster Oaks (Gr.III)

Die dreijährige Sea The Stars-Stute Roscarberry zeigte nach ihrem Maidensieg und zwei weiteren Handicap-Erfolgen nun in den **zur** Gruppe III zählenden Muster Oaks in Cork die erwartete Steigerung und sicherte sich ihren ersten Stakes-Erfolg. Roscarberry wurde vom Gestüt Wittekindshof gezogen und ist der Erstling der im Premio Giovanni Falck als Listensiegerin profilierten Authorized-Stute **Rose Rized** ebenfalls aus der Zucht des Gestüts Wittekindshof, welches auch als Züchter der nächsten Mutter Rosenreihe zeichnet. Die Catcher In The Rye-Stute Rosenreihe stieg im Preis der Diana zur klassischen Gruppe I-Siegerin auf und markiert das beste Produkt der mehrfachen Listensiegerin und Be My Guest-Stute Rosengeste, deren Mutter Roseraie (v. Nebos) vom Gestüt Königsforst gezogen wurde und in den Besitz des Gestüts Wittekindshof wechselte. Die nächste Mutter ist die von Frau Hildegard Schulz-Botenwerfer gezogene Alpen König-Stute Rose Amore, die sich als Gruppeplatzierte Listensiegerin bewährte.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 10. Juni 2022



Ittlinger Loft und andere deutsche Akzente in Belmont Park

Bei dem großen Meeting rund um die klassischen Belmont Stakes in Belmont Park, New York, konnte deutsches Blut wieder klare Akzente setzen. Gestüt Ittlingens vierjähriger Adlerflug-Sohn **Loft** kam mit starkem Schlussakkord zu einem überaus leichten Triumph in den zur Gruppe II zählenden Belmont Cup Stakes über 3200 Meter. Der zuvor im Oleander-Rennen erfolgreich Loft entstammt der eigenen Zucht ist ein Sohn der Gruppeplatzierten Dubawi-Stute **Labrice**, ihrerseits eine Tochter der Acatenango-Stute Laurella, die vor allem auch für die Gruppe I-Siegerin Lovelyn verantwortlich zeichnet. Laurella ist eine rechte Schwester des Derby-Sieger Lando sowie eine Halbschwester des weiteren Derby-Heroen Laroche und der Diana-Dritten La Donna, ihrerseits die zweite Mutter des weiteren Ittlinger Derby-Siegers Laccario. Die nächste Mutter ist die für die Ittlinger Zucht so wertvolle Sharpman-Stute **Laurea** als Tochter der German 1000 Guineas-Siegerin **Licata** aus der Zucht von F. Bähre, wobei es sich hierbei via der doppelten klassischen Siegerin Lis um die Linie der Klassestute **Liebeslied** handelt.

Zu seinem zweiten Gruppe I-Treffer kam der sechsjährige Toronado-Sohn **Tribhuvan** als eindrucksvoller Sieger in den Manhattan Stakes (Gr.I). Der immer weiter gesteigerte Tribhuvan ist ein Sohn der von Gestüt Schlenderhan gezogenen Next Desert-Stute **Mahendra**. Die nächste Mutter ist die von Albert Steigenberger gezogene Listensiegerin **Minaccia**, deren auf der Bahn bester Nachkomme die in Frankreich im Prix de Pomone (Gr.II) und Prix Allez France (Gr.III) erfolgreiche und Prix Royal-Oak-Zweite Macleya war. Minaccias in England Listenplatzierte Rainbow Quest-Tochter Miramare zeichnet als Mutter des in Prix Ganay als Gruppe I-Sieger profilierten und zuletzt im Grand Prix de Chantilly (Gr.II) nicht zu schlagenden Australia-Hengstes Mare Australis. Minaccia ist eine Tochter der Shareef Dancer-Stute Maji als Tochter der doppelten klassischen Siegerin und Championstute **Majorität** aus der Zucht des Gestüts Erlengrund, ihrerseits eine Dreiviertelschwester-im-Blut zu dem deutschen Ausnahmehengst Monsun. In Majoritäts indirekte Nachzucht stößt man vor allem auch auf die wie Minaccia von Platini stammende Deutsche St. Leger-Siegerin Moonlady als Mutter des japanischen Derby-Siegers Eishin Flash, sowie die Diana-Siegerin Mystic Lips.

Nicht ungenannt bleiben sollte der insgesamt dritte Gruppe I-Sieg der Animal Kingdom-Tochter **Regal Glory** in den Just A Game Stakes. Ihr Vater **Animal Kingdom** gewann 2011 das Kentucky Derby und ist ein Sohn der aus der Zucht des Gestüts Röttgen stammenden Gruppe III-Siegerin **Dalicia**. Die Acatenango-Stute lässt sich via der Winterkönigin und Zuchtperle Diasprina in direkter Linie auf die Röttgener Diana-Siegerin **Diu** zurückführen.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 16. Juni 2022



Magical Lagoon vor Sea Silk Road in den Ribblesdale Stakes (Gr.II)

Die dreijährige Galileo-Stute **Magical Lagoon** kam in den Ribblesdale Stakes (Gr.II) am dritten Tag des Royal Ascot Meetings zu ihrem zweiten Gruppensieg und blieb dabei vor der Sea The Stars-Stute **Sea Silk Road**. Beide Stuten vereint ihr deutscher Blutanteil. Ihre Väter Galileo und Sea The Stars sind Halbbrüder, beides Söhne der Arc-Siegerin Urban Sea als Tochter der Schlenderhaner Ausnahme-Mutterstute **Allegretta**. Galileo stellte zudem mit dem Ascot Gold Cup-Sieger Kyprios seinen 95. Gruppe I-Sieger! Der schier unverwüstliche Sea The Stars-Sohn **Stradivarius** aus der Familie des Monsun-Hengstes Protectionist kam im Ascot Gold Cup auf dem dritten Platz ein, nachdem er dieses Steher-Examen in den Jahren zuvor bereits dreimal gewinnen konnte.

Die als Jährling bei Tattersalls für 305.000 Guineas zugeschlagene **Magical Lagoon** ist eine Tochter der von Dr. Christoph Berglar gezogenen Lagunas-Stute **Night Lagoon**, die sich selbst zweijährig im Preis der Winterkönigin als Gruppensiegerin profilierte. Night Lagoon ist vor allem auch Mutter des Champions Novellist, der viermal auf höchstem Level erfolgreich war. Dabei triumphierte der Monsun-Sohn in erster Linie in den King George VI & Queen Elizabeth Stakes sowie im Grand Prix de Saint-Cloud und im Großen Preis von Baden. Night Lagoon interessiert als Tochter der Listensiegerin Nenuphar, die auch für den Listensieger und Derby-Zweiten Night Tango verantwortlich zeichnet. Die nächste Mutter ist die für die kleine Qualitätszucht von Dr. Christoph Berglar so bedeutende Nebos-Stute **Narola** als Enkelin der 1975 im Zukunfts-Rennen erfolgreichen Priamos-Stute **Night Music** aus der Zucht von Margit Gräfin Batthyany, die sich über die einflussreiche Right Boy-Stute Nigeria und Neckars rechter Schwester Naxos auf die legendäre Mutterstute Catnip zurückführen lässt.

Die zuvor als Listensiegerin profilierte, ebenfalls dreijährige Sea The Stars-Tochter **Sea Silk Road** konnte ihren überlegenen Maidensieg in Nottingham nun als souveräne Listensiegerin in den Height of Fashion Stakes (L.) in Goodwood eindrucksvoll bestätigen. Ihre Mutter ist die von Gestüt Auenquelle gezogene zweijährige Listensiegerin **Oriental Magic** als Halbschwester des Gruppe II-Siegers Oriental Eagle. Beider Mutter ist die ebenfalls aus Auenqueller Zucht stammende Oriental Pearl als Big Shuffle-Tochter der eingeführten General Assembly-Stute Orange Cure.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 17. Januar 2022



Gruppe III-Sieg in Royal Ascot für den von Günther Schmidt gezogenen Claymore

Der von Günther Schmidt gezogene, dreijährige New Bay-Sohn **Claymore** konnte in Royal Ascot die Hampton Court Stakes (Gr.III) in souveräner Manier für sich entscheiden. Seine Mutter ist die High Chaparral-Stute **Brit Wit** als Tochter der von Dr. Rolf Wilhelms gezogenen Monsun-Stute **Brisk Breeze**, die sich in England in den Harvest Stakes als Listensiegerin profilierte und vor allem auch Dritte in den Park Hill Stakes (Gr.II) werden konnte. Die nächste Mutter ist die aus Irland eingeführte Ela-Mana-Mou-Stute Bela-M, die sich in Deutschland als Gruppeplatzierte Listensiegerin profilierte und eine Tochter der Gruppe III-Siegerin und Empery-Stute Bay Empress darstellt.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 18. Juni 2022



Gruppe III-Sieg in Royal Ascot für Noble Truth und Gruppe I-Platzierung für Flaming Rib

Der dreijährige Kingman-Sohn **Noble Truth** kam nach zwei Listensiegen nun in Royal Ascot in den Jersey Stakes (Gr.III) zu seinem ersten Gruppe III-Erfolg und empfahl sich gleichzeitig für weitere bessere Aufgaben. Seine Mutter ist die Frankel-Stute **Spearlita** als Tochter der zweijährig im Kronimus-Rennen erfolgreichen Dashing Blade-Stute **Soignee** aus der Zucht von Georg Baron von Ullmann. Soignee ist vor allem die Mutter der Klassestute Stacelita. Diese Monsun-Tochter zählt bei sechs Gruppe I-Siegen den klassischen Prix de Diane zu ihren Erfolgen und hatte aus einer Verbindung mit Frankel die in Japan als zweifache Gruppe I-Siegerin profilierte Oaks-Siegerin Soul Stirling. Soignee wiederum ist eine Halbschwester des im Großen Hansa-Preis (Gr.II) und Großen Mercedes Benz-Preis (Gr.II) erfolgreichen Monsun-Sohnes Simoun und seiner als Gruppeplatzierte Listensiegerin und als Stakes-Mutter bewährten Vollschwester **Soudaine**, die ganz aktuell als zweite Mutter der jetzt in Royal Ascot im Commonwealth Cup (Gr.I) zweitplatzierten Ribchester-Stute **Flaming Rib** zeichnet. Über Southern Seas geht Soignee in direkter Linie auf die als doppelte klassische Siegerin profilierte Schlenderhaner Pantheon-Stute **Schönbrunn** zurück, die sich für die Zucht der Familie Wildenstein als so wichtige Stammstute erweisen sollte, wobei es sich hierbei um die Linie der legendären Schlenderhaner Ausnahmestute **Schwarzgold** handelt.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 19. Juni 2022



Stall Nizzas Nachtrose gewinnt Oaks d'Italia (Gr.II), Norge siegt im Premio Giubileo (Gr.III)

Stall Nizzas aus der eigenen Zucht stammende, dreijährige Australia-Tochter **Nachtrose** konnte sich in Mailand in den Oaks d'Italia (Gr.II) für ihren ersten Gruppe- und klassischen Sieg durchsetzen. Nachtrose ist eine Tochter der ebenfalls in den Oaks d'Italia nicht zu schlagenden Peintre Celebre-Stute **Night of Magic**, die auch für die zweimal im Preis von Europa (Gr.I) erfolgreiche Championstute Night Flower verantwortlich zeichnet. Night of Magic's rechte Schwester Neele kann mit dem Derby-Sieger Nutan und der Großer Preis von Berlin-Gewinnerin Nymphaea zwei Gruppe I-Sieger an der Spitze ihrer Nachkommen vorweisen.

Neeles High Chaparral-Tochter **Nazbanou** zeichnet als Mutter des nur zwei Rennen später im Premio Giubileo (Gr.III) erfolgreichen Dylan Thomas-Sohnes **Norge** ebenfalls aus der Zucht des Ehepaares Imm mit seinem so hoch erfolgreichen Stall Nizza. Die nächste Mutter ist die aus der Zucht des Gestüts Wittekindshof stammende Platini-Stute **Night Teeny** als Halbschwester der Diana-Siegerin Night Petticoat, selbst Mutter des überlegenen Derby-Siegers Next Desert und der Diana-Siegerin Next Gina.